

Kurzbedienungsanweisung
ESTETICA E50



KaVo. Dental Excellence.

Vertrieb:

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
D-88400 Biberach
Tel. +49 7351 56-0
Fax +49 7351 56-1488

Hersteller:

Kaltenbach & Voigt GmbH
Bismarckring 39
D-88400 Biberach
www.kavo.com

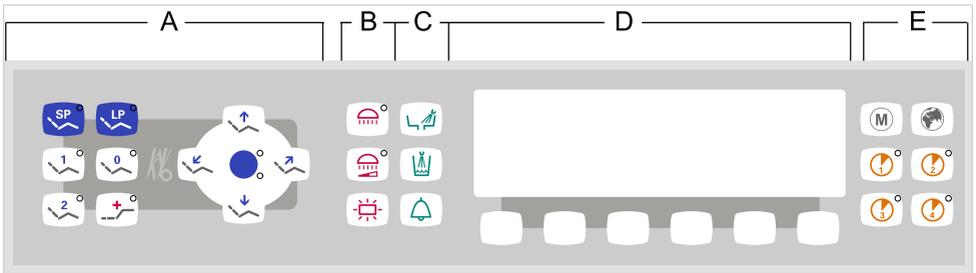
Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1 | Bedienelemente | 2 |
| 1.1 | Arztelement TM-Tisch | 2 |
| 1.2 | Arztelement S-Tisch | 3 |
| 1.3 | Assistenzelement | 3 |
| 1.4 | Tastengruppen | 4 |
| 1.5 | Fußanlasser | 6 |
| 2 | Patientenstuhl bewegen | 8 |
| 2.1 | Patientenstuhl manuell positionieren | 8 |
| 2.2 | Patientenstuhl mit Fußanlasser positionieren | 8 |
| 2.3 | Patientenstuhl automatisch positionieren | 8 |
| 3 | Ebenen-Umschaltung und Arztauswahl | 10 |
| 4 | Timer einstellen | 12 |
| 4.1 | Timerzeit abrufen | 12 |
| 4.2 | Timerzeit einstellen | 12 |
| 5 | Instrumente einstellen | 13 |
| 5.1 | Funktionen einstellen | 13 |
| 5.2 | Turbine | 15 |
| 5.3 | INTRA LUX Motor KL 702 und COMFORTdrive | 16 |
| 5.4 | PiezoLED | 16 |
| 5.5 | Mehrfunktionsspritze | 16 |
| 5.6 | KL 702 im ENDO-Betrieb (optionales Zubehör) | 17 |
| 6 | Instrumente bedienen | 20 |
| 7 | Hygiene | 21 |
| 7.1 | Mundglasfüllung und SchalenSpülung | 21 |
| 7.2 | Spülprogramm | 21 |
| 7.3 | Intensiventkeimung | 22 |
| 7.4 | Aufbereitung Absaugsystem mit Saugschläuchen | 24 |
| 7.5 | HYDROclean-Funktion | 24 |
| 7.6 | Oxygenal nachfüllen | 25 |
| 8 | Funk-Fußanlasser aufladen | 26 |
| 9 | Warnmeldungen | 28 |
| 9.1 | Sicherheitsabschaltung | 28 |
| 9.2 | Weitere Warnmeldungen | 29 |
| 10 | Fehlermeldungen im MEMOdent-Menü | 30 |

1 Bedienelemente

| | |
|---|-------------------|
|  | ⚠ VORSICHT |
| <p>Die Kurzbedienungsanleitung beinhaltet ausschließlich die wesentlichen Bedienfunktionen. Sie ersetzt nicht die zum Lieferumfang gehörende Gebrauchs- und Pflegeanleitung.</p> <p>► Unbedingt die zum Lieferumfang gehörende Gebrauchs- und Pflegeanleitung beachten.</p> | |

1.1 Arztelement TM-Tisch

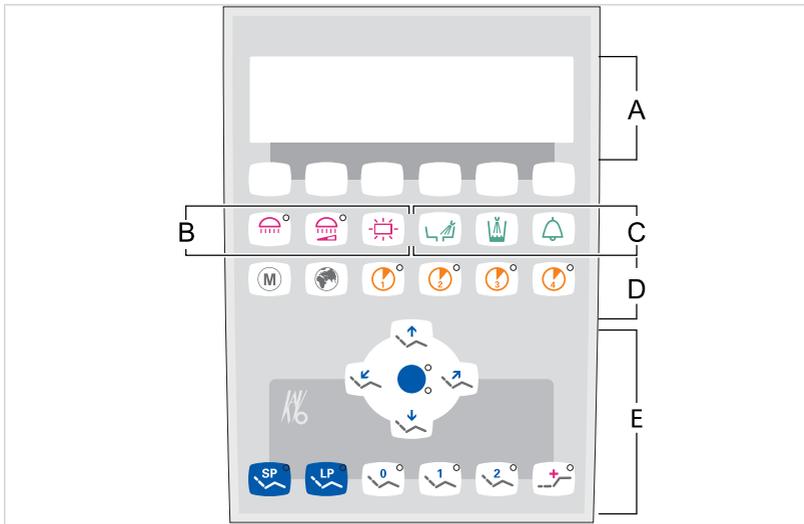


Arztelement

- A Tastengruppe Patientstuhl
- B Tastengruppe Beleuchtung
- C Tastengruppe Hygiene

- D Tastengruppe Menüauswahl (MEMOdent-Menü)
- E Tastengruppe Timer

1.2 Arztelement S-Tisch



A Tastengruppe Menüauswahl (MEMOdent-Menü)

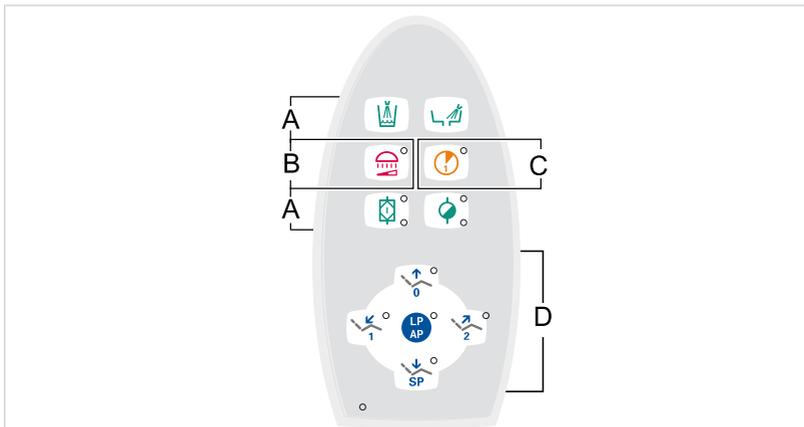
B Tastengruppe Beleuchtung

C Tastengruppe Hygiene

D Tastengruppe Timer

E Tastengruppe Patientenstuhl

1.3 Assistenzelement



A Tastengruppe Hygiene

B Tastengruppe Beleuchtung

C Tastengruppe Timer

D Tastengruppe Patientenstuhl

1.4 Tastengruppen

Tastengruppe Patientstuhl

Die Tasten des Assistenzelements sind doppelt belegt und doppelt bezeichnet.

| Taste Assistenzelement | Taste Arztelement | Bezeichnung |
|---|---|--|
|  |  | Taste "Stuhl auf" |
|  |  | Taste "AP 0" (Automatikposition 0) |
|  |  | Taste "Stuhl ab" |
|  |  | Taste "SP" (Spülposition) |
|  |  | Taste "LP" (Letzte Position) |
|  | | Taste "AP" (Automatikposition aktivieren) |
|  |  | Taste "Rückenlehne ab" |
|  |  | Taste "AP 1" (Automatikposition 1) |
|  |  | Taste "Rückenlehne auf" |
|  |  | Taste "AP 2" (Automatikposition 2) |
| |  | Taste "Kollapsposition" |

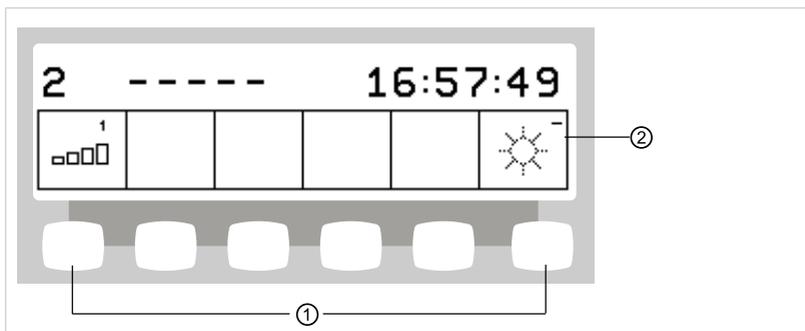
Tastengruppe Beleuchtung

| Taste | Bezeichnung | Bedienelement |
|---|----------------------------------|---|
|  | Taste "Behandungsleuchte" | nur Arztelement |
|  | Taste "Behandungsleuchte dimmen" | Arztelement und Assistenzelement (Funktionen sind vom Servicetechniker einstellbar.) |
|  | Taste "Röntgenbildbetrachter" | nur Arztelement |

Tastengruppe Hygiene

| Taste | Bezeichnung | Bedienelement |
|---|----------------------------|----------------------------------|
|  | Taste "Mundglasfüller" | Arztelement und Assistenzelement |
|  | Taste "Schalenspülung" | Arztelement und Assistenzelement |
|  | Taste "Klingel" | nur Arztelement |
|  | Taste "Intensiventkeimung" | nur Assistenzelement |
|  | Taste "HYDROclean" | nur Assistenzelement |

MEMOdent-Menü



Tastengruppe Menüauswahl

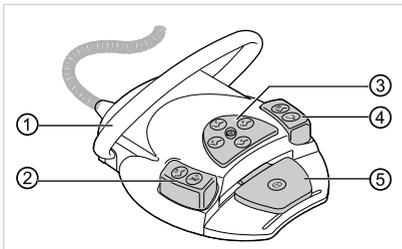
① Auswahltasten für Menüfunktionen

② Displayanzeige

Tastengruppe Timer

| Taste | Bezeichnung | Bedienelement |
|---|-----------------------------------|----------------------------------|
|  | Taste "Motorische Zusatzantriebe" | nur Arztelement |
|  | Taste "Remote Control" | nur Arztelement |
|  | Taste "Timer 1" | Arztelement und Assistenzelement |
|  | Taste "Timer 2" | nur Arztelement |
|  | Taste "Timer 3" | nur Arztelement |
|  | Taste "Timer 4" | nur Arztelement |

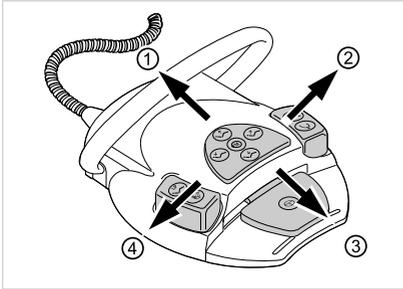
1.5 Fußanlasser



| Pos. | Bezeichnung | Funktion bei abgelegtem Instrument | Funktion bei entnommem Instrument |
|------|---|--|---|
| ① | Bügelshalter | | Schaltet Fußtasten auf Funktion "Stuhlbewegung" um. |
| ② | Fußtaste „LP/Sprayvorwahl“ | Fährt Patientenstuhl in letzte Position. | Stellt Sprayvorwahl ein. |
| ③ | Kreuztaster „Stuhlposition/Motordrehrichtung“ | Ändert Position des Patientenstuhls. | Wählt Motorlaufrichtung (für Motor K200/KL 702/COMFORTdrive 200XD). |

| Pos. | Bezeichnung | Funktion bei abgelegtem Instrument | Funktion bei entnommenem Instrument |
|------|--------------------------------------|---------------------------------------|--|
| ④ | Fußtaste „SP/Blasluft“ | Führt Patientenstuhl in Spülposition. | Aktiviert Blasluft (Chipblower) am Instrument (nicht bei PiezoLED). |
| ⑤ | Fußpedal „Ebenenvorwahl/Instrumente“ | Ebenenvorwahl | Startet Motor/Instrumente und regelt Drehzahl/ Intensität der Instrumente. |

Kreuztaster "Stuhlposition"

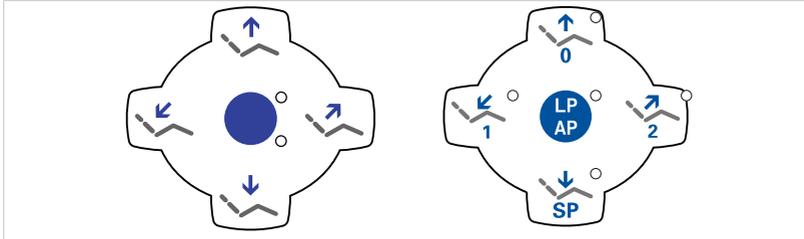


- ① Stuhl aufwärts
- ② Rückenlehne aufwärts

- ③ Stuhl abwärts
- ④ Rückenlehne abwärts

2 Patientenstuhl bewegen

2.1 Patientenstuhl manuell positionieren



| Taste | Funktion |
|-------|-------------------------------|
| | Stuhl fährt nach oben. |
| | Stuhl fährt nach unten. |
| | Rückenlehne fährt nach oben. |
| | Rückenlehne fährt nach unten. |

2.2 Patientenstuhl mit Fußanlasser positionieren

Siehe auch: 1.5 Fußanlasser, Seite 6

2.3 Patientenstuhl automatisch positionieren

Automatikposition mit Arztelement aufrufen



- Gewünschte Taste kurz drücken.
Stuhl fährt die gespeicherte Position automatisch an.
Bei Erreichen der gespeicherten Position leuchtet die Anzeigediode an der Taste.

Automatikposition mit Arztelement speichern

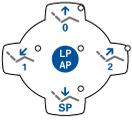


- Stuhl in die gewünschte Position bringen.
- Um Stuhlposition zu speichern, Taste „AP 0“, „AP 1“, „AP 2“, „SP“ oder „Kollapsposition“ drücken, bis ein Signalton ertönt.
Die Anzeigediode der gedrückten Taste leuchtet. Stuhlposition ist gespeichert.

Automatikposition mit Assistenzelement aufrufen

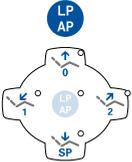


- Taste "AP" kurz drücken.
Die LED der Tasten "AP 0", "AP 1", "AP 2" und "SP" blinken ca. vier Sekunden lang.



- ▶ Während dieser vier Sekunden Taste "AP 0", "AP 1", "AP 2", "SP" oder "LP" kurz drücken.
Der Stuhl fährt in die gewählte Automatikposition.

Automatikposition mit Assistenzelement speichern



- ▶ Stuhl in die gewünschte Position bringen.
- ▶ Taste "AP" kurz drücken.
Die LED der Tasten "AP 0", "AP 1", "AP 2" und "SP" blinken ca. vier Sekunden lang.
- ▶ Während dieser vier Sekunden Taste "AP 0", "AP 1", "AP 2" oder "SP" drücken, bis ein Signalton ertönt.
Die Anzeigediode der gedrückten Taste leuchtet. Stuhlposition ist gespeichert.

Automatikposition mit Fußanlasser aufrufen



- ▶ Fußtaste „SP“ drücken.



- oder**
- ▶ Fußtaste „LP“ drücken.

Stuhl fährt in die gewählte Automatikposition.

Automatikposition mit Fußanlasser speichern



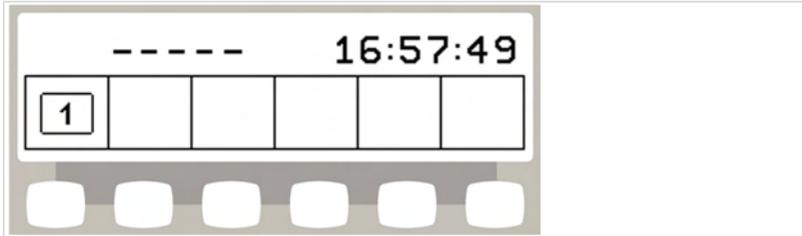
- ▶ Fußpedal und Fußtaste "SP" oder "LP" gedrückt halten und gleichzeitig eine beliebige Taste für eine Automatikposition ("AP 0", "AP 1", "AP 2" oder "SP") am Arzt- oder Assistenzelement drücken, bis ein Signalton ertönt.
Die Automatikposition ist auf der Fußtaste gespeichert.

3 Ebenen-Umschaltung und Arztauswahl

Standby-Menü

Das Gerät startet im Standby-Menü.

Auch beim Beenden des Instrumenten-Menüs und des Multimedia-Menüs wechselt das Gerät automatisch in das Standby-Menü.

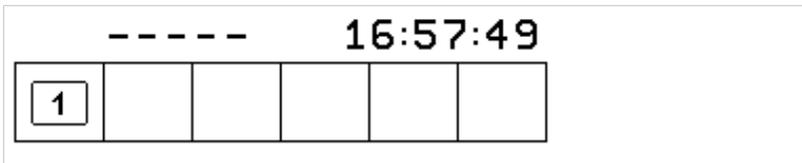


Beispiel Standby-Menü mit Auswahltasten

Ebenen-Umschaltung

Im Grundzustand ist die Ebenen-Umschaltung deaktiviert.

Das Symbol der Ebenen-Umschaltung zeigt den aktuellen Behandler an.



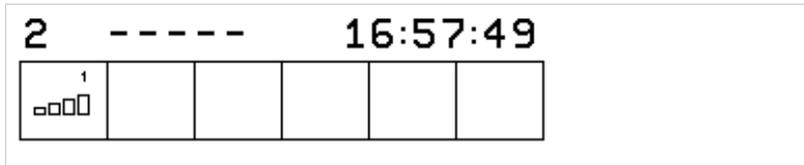
Hinweis

Bei deaktivierter Ebenen-Umschaltung verhält sich das Gerät wie in Ebene E. Das heißt: Die Mittenzentrierung des Fußpedals ist deaktiviert.



- Um die Ebenen-Umschaltung zu ermöglichen, Taste „Klingel“ und Taste „Schalen-spülung“ gedrückt halten und Fußpedal drücken, bis ein Signal ertönt.

Nach Aktivierung der Ebenen-Umschaltung zeigt das Symbol der Ebenen-Umschaltung die Ebene (E, 1, 2 oder 3 – im Beispiel ist Ebene 2 gewählt) an. Der vorgewählte Behandler wird nur noch klein im Ebenen-Umschaltungssymbol angezeigt.

**Hinweis**

Das Gerät speichert die Aktivierung der Ebenen-Umschaltung automatisch für den aktuellen Behandler.

**Hinweis**

Die Deaktivierung der Ebenen-Umschaltung erfolgt mit derselben Tastenkombination wie die Aktivierung.



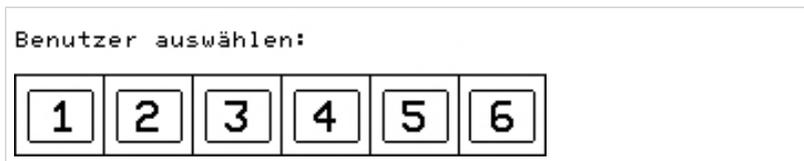
- Taste für „Ebene vorwählen“ kurz drücken, um Ebene auszuwählen.

Arztauswahl

- Ebenenumschaltung gesperrt: Taste für „Behandler“ drücken.
Die Displayanzeige wechselt in das Einstell-Menü.

**oder**

- Ebenenumschaltung erlaubt: Taste für „Ebene vorwählen“ 4 Sekunden drücken.



- Taste für gewünschten Arzt (Arzt 1 bis Arzt 6) drücken.

4 Timer einstellen

4.1 Timerzeit abrufen



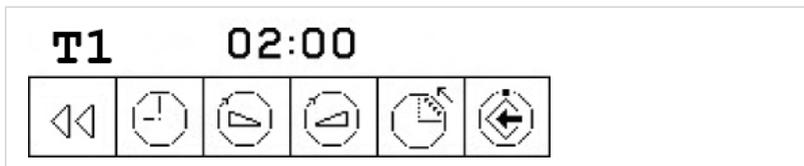
- ▶ Um eine Timerzeit, z. B. Timer 1, zu starten, Taste „Timer 1“ drücken. Timerzeit wird gestartet. Nach Ablauf der Timerzeit ertönt ein Signalton.
- ▶ Gewählte Taste "Timer" nochmals drücken, um Timerzeit zu stoppen.

4.2 Timerzeit einstellen

Mit dem Timer kann eine Zeitdauer von maximal 59:59 Minuten eingestellt werden.



- ▶ Um eine Timerzeit, z. B. Timer 1, einzustellen, Taste „Timer 1“ drücken, bis Signalton ertönt. Die Displayanzeige wechselt in das Einstell-Menü für die Timerzeit.



- ▶ Taste für „Wert verringern“ drücken, um Zeit zu verringern.



- oder**
- ▶ Taste für „Wert erhöhen“ drücken, um Zeit zu erhöhen. Die eingestellte Zeit wird im Display angezeigt.

| Symbol | Funktion |
|--|------------------------------------|
|  | Timer zählt ab (z. B. 0:30 bis 0) |
|  | Timer zählt auf (z. B. 0 bis 0:30) |



- ▶ Taste für „Speichern“ drücken, um Wert abzuspeichern. Signalton bestätigt erfolgreiches Speichern.



- oder**
- ▶ Taste für "Zurück" drücken, um in den Grundzustand zurückzuschalten (ohne zu speichern).

5 Instrumente einstellen

5.1 Funktionen einstellen

In Einstellmenü des aktiven Elementes wechseln

Um eine Ebene zu wählen, muss die Ebenen-Umschaltung aktiviert sein.

Siehe auch: 3 Ebenen-Umschaltung und Arztauswahl, Seite 10



- ▶ Instrument aus der Ablage nehmen.
- ▶ Taste für „Ebene vorwählen“ kurz drücken, um Ebene auszuwählen.



- ▶ Taste für „Ebene vorwählen“ 4 Sekunden drücken, um Einstellungen zu ändern. Die Displayanzeige wechselt in das Einstellmenü des gewählten Instrumentes.

Werte speichern



- ▶ Taste für „Speichern“ drücken, um die Werte zu speichern. Dies kann nach dem Einstellen jedes einzelnen Wertes oder nach dem Einstellen aller Werte erfolgen. Das Speichern wird durch einen Signalton quittiert.

Drehzahl einstellen (nur in Ebene 1 bis 3)



- ▶ Taste für „Wert verringern“ drücken, um die Drehzahl zu verringern.



- oder**
- ▶ Taste für „Wert erhöhen“ drücken, um die Drehzahl zu erhöhen. Drehzahl wird im Display angezeigt.

Leistungsintensität einstellen



- ▶ Taste für „Wert verringern“ drücken, um die Intensität zu verringern.



- oder**
- ▶ Taste für „Wert erhöhen“ drücken, um die Intensität zu vergrößern. Intensität wird im Display angezeigt.

Kühlzustand einstellen

- ▶ Mit der Taste für „Kühlzustand“ Kühlung einstellen.

| Symbol | Funktion |
|--------|------------------|
| | Keine Kühlung |
| | Kühlzustand Luft |

| Symbol | Funktion |
|---|---------------------------------------|
|  | Kühlzustand Spraywasser |
|  | Kühlzustand NaCl (optionales Zubehör) |

Motordrehrichtung einstellen



Hinweis

Die Motordrehrichtung darf nur bei Motorstillstand geändert werden.

- ▶ Mit der Taste für „Motordrehrichtung“ Rechtslauf oder Linkslauf einstellen.

| Symbol | Funktion |
|---|------------|
|  | Rechtslauf |
|  | Linkslauf |

Heizung Wasser/Luft einstellen (nur bei Mehrfunktionshandstück)

- ▶ Mit der Taste für „Heizung Luft/Wasser“ Heizung einstellen.

| Symbol | Funktion |
|--|-----------------------------|
|  | Heizung für Luft/Wasser ein |
|  | Heizung für Luft/Wasser aus |

Kaltlicht einstellen

- ▶ Mit der Taste für "Kaltlicht" Kaltlicht einstellen.
Kaltlichtintensität ändert sich bei jedem Drücken um eine Stufe.

| Symbol | Funktion |
|---|-----------------------|
|  | Kaltlicht aus |
|  | Kaltlicht auf Stufe 5 |

Licht ein- und ausschalten (nur PiezoLED)

- Taste für „Licht“ kurz drücken, um zwischen "Ein" und "Aus" zu wechseln.

| Symbol | Funktion |
|---|-------------|
|  | Licht "Aus" |
|  | Licht "Ein" |

Betriebsmodus festlegen (nur PiezoLED)



Hinweis

Die Auswahl des Modus hängt von der Behandlungsmethode und der verwendeten Spitze ab. Informationen zur Wahl eines Betriebsmodus können dem Abschnitt "Betriebsmodi P1 / P2 / P3 und E" der Gebrauchsanweisung "PiezoLED" entnommen werden.

- Taste für "Modus" drücken, um Betriebsmodus zu wählen.
Es stehen die Modi P1 / P2 / P3 / E zur Auswahl.

| Symbol | Funktion |
|---|----------|
|  | Modus P1 |
|  | Modus E |

5.2 Turbine

Folgende Einstellungen können im MEMOdent-Menü verändert werden:

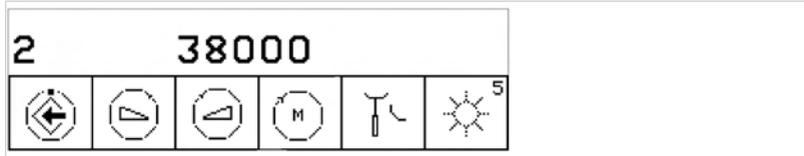
- Drehzahl
- Kühlzustand
- Kaltlichtintensität

| | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|
| 2 | | 300000 | | | |
|  |  |  |  |  | 5 |

5.3 INTRA LUX Motor KL 702 und COMFORTdrive

Folgende Einstellungen können im MEMOdent-Menü verändert werden:

- Motordrehrichtung
- Drehzahl
- Kühlzustand
- Kaltlichtintensität



5.4 PiezoLED

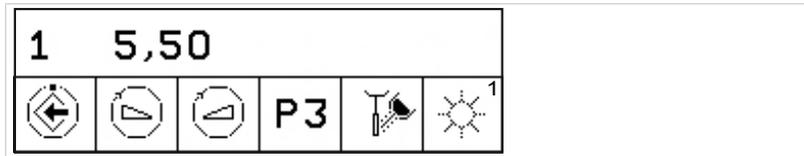


Hinweis

Die beiliegende Gebrauchsanweisung "PiezoLED" beachten.

Folgende Einstellungen können im MEMOdent-Menü verändert werden:

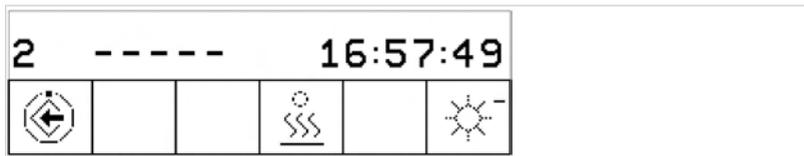
- Leistungsintensität
- Betriebsmodus (P1 / P2 / P3 / E)
- Kühlzustand (Keine Kühlung / Kühlzustand Spraywasser / Kühlzustand NaCl)
- Licht Ein/Aus (Intensitätseinstellung nicht möglich)



5.5 Mehrfunktionsspritze

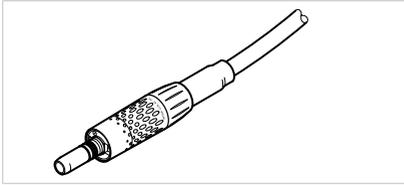
Folgende Einstellungen können im MEMOdent-Menü verändert werden:

- Kaltlichtintensität
- Heizung Luft/Wasser



5.6 KL 702 im ENDO-Betrieb (optionales Zubehör)

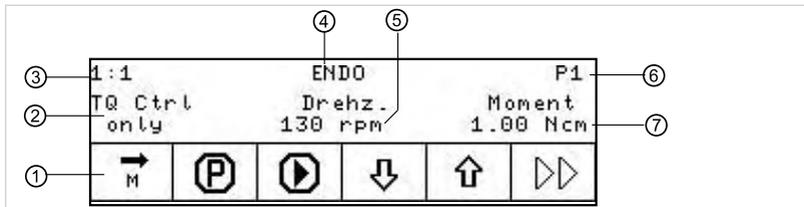
ENDO-Betrieb aufrufen



| |
|---|
|  VORSICHT |
|  |
| <p>Falscher Übertragungsfaktor Schäden durch falsche Drehzahl / falsches Drehmoment.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Vor der Verwendung des Endomotors immer Drehzahl und Übertragungsfaktor prüfen. ▶ Nur KaVo 1:1 Unterteile 20LH oder 20LP mit 1:1 INTRA LUX Kopf 68 LU (Mat.-Nr. 1.003.7191) oder 3:1 INTRA LUX Kopf 66 LU (Mat.-Nr. 1.004.4587) verwenden. |



- ▶ Endomotor INTRAmatic LUX KL702 aus der Ablage nehmen.
- ▶ Taste „Motorische Zusatzantriebe“ drücken.
Die Anzeige wechselt in das Menü „ENDO“.

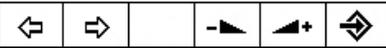
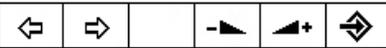
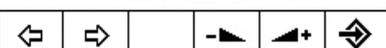


- | | |
|----------------------|--------------------------|
| ① Motordrehrichtung | ⑤ Drehzahl |
| ② Drehmomentmodus | ⑥ Parameterspeicherplatz |
| ③ Übertragungsfaktor | ⑦ Drehmoment |
| ④ ENDO-Betrieb | |

Optionen einstellen

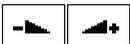


- ▶ Taste für „Weiter“ drücken, um in das Optionsmenü zu wechseln.
Das zuletzt benutzte Menü wird angezeigt.

| Displayanzeige | Funktion |
|---|---|
| Option: 1. Uebersetzung Ratio: 1:1  | Option: 1. Übersetzung Einstellung des Übertragungsfaktors 1:1 oder 3:1 |
| Option: 2. Anzeige Drehmoment Einh.: Ncm  | Option: 2. Anzeige Drehmoment Einstellung der Anzeige des Drehmoments in Ncm oder in % 1:1 Übersetzung: 100 % = 2,5 Ncm 3:1 Übersetzung: 100 % = 8 Ncm |
| Option: 3. Autorev./Fwd. Zeit Zeit: 3s  | Option: 3. Autorev. / Fwd. Zeit Im Modus Autorev. / Fwd. Zeit ist es möglich, eine Zeit (1 Sekunde bis 10 Sekunden) einzustellen, nach welcher der Motor wieder automatisch nach rechts dreht und somit das Stoppen am Fußanlasser entfällt. |



Mit den Tasten für „Zurück“ und „Vorwärts“ kann Option 1, 2 oder 3 ausgewählt werden.



Mit den Tasten für „Wert erhöhen“ und „Wert verringern“ kann der Parameter der Option verändert werden.



► Taste für „Enter“ drücken, um das Optionsmenü zu verlassen.
Die geänderten Parameter sind gespeichert.

Parameter einstellen

Es stehen sechs Parameterspeicherplätze (P1 bis P6) zur Verfügung.

Folgende Parameter können verändert werden:

- Drehzahl
- Drehmoment
- Drehmoment-Modus



► Taste für "Programm" drücken, um den gewünschten Parameterspeicherplatz (P1 bis P6) aufzurufen.

oder

► Fußtaste "SP/Blasluft" betätigen.

Bei jedem Tastendruck wird der Parameterspeicherplatz um einen Schritt weiterschaltet (P1 - P2 - P3 - ... - P6 - P1)



► Taste für „Parameter auswählen“ drücken, um den gewünschten Parameter auszuwählen.
Cursor am zu ändernden Parameter blinkt.



► Taste für „Up“ oder „Down“ drücken, um ausgewählten Parameter zu ändern.



► Um die Parameter zu speichern, Taste für „Programm“ 2 Sekunden drücken, bis Signalton ertönt.

Geänderte Parameter werden auf den ausgewählten Parameterspeicherplatz gespeichert.



Hinweis

Das Speichern kann entweder nach Einstellen von jedem einzelnen Parameter oder nach Einstellen aller Parameter erfolgen.

Drehzahl

Die Drehzahl kann folgendermaßen verändert werden:

- In 10er-Schritten:
 - im Bereich von 100 min^{-1} bis 500 min^{-1}
- In 50er-Schritten:
 - im Bereich von 500 min^{-1} bis 1.000 min^{-1}
- In 100er-Schritten:
 - im Bereich von 1.000 min^{-1} bis 6.000 min^{-1}

Drehmoment

Übersetzungsverhältnis 1:1

Das Drehmoment kann folgendermaßen verändert werden:

- In 0,05 Ncm-Schritten:
 - im Bereich von 0,15 Ncm bis 2,5 Ncm
- In 2 %-Schritten:
 - im Bereich von 1 % bis 100 %

Übersetzungsverhältnis 3:1

Das Drehmoment kann folgendermaßen verändert werden:

- In 0,05 Ncm-Schritten:
 - im Bereich von 0,4 Ncm bis 8 Ncm
- In 1 %-Schritten:
 - im Bereich von 1 % bis 100 %

Drehmoment-Modus

Es stehen drei verschiedene Drehmoment-Modi zur Verfügung:

- Nur Drehmoment
- Autoreverse
- Autoreserve / Forward

ENDO-Betrieb verlassen



- ▶ Taste „Motorische Zusatzantriebe“ drücken.

oder

- ▶ Endomotor INTRAmatic LUX KL702 in die Ablage zurücklegen.

6 Instrumente bedienen

- ▶ Instrument (z. B. Turbine, Motor, PiezoLED usw.) aus der Ablage nehmen.
Instrument ist aktiv.



- ▶ Fußpedal drücken.
Das entnommene Instrument läuft mit eingestellter Drehzahl oder Intensität.



- ▶ Drehzahl mit dem Fußpedal ändern.
Linksanschlag entspricht der Minimumdrehzahl/-intensität.
Rechtsanschlag entspricht der Maximumdrehzahl/-intensität.

Motorlinkslauf vorwählen

- ▶ Motor aus der Ablage nehmen.
Instrument ist aktiv.
- ▶ Kreuzschalter nach oben schieben.
Die Motordrehrichtung wird bei jeder Betätigung des Kreuzschalters weitergeschaltet: Motorlinkslauf - Motorrechtslauf.
Motordrehrichtung wird am Arztelement angezeigt.



Instrumentenlicht einstellen



- ▶ Kreuzschalter nach rechts schieben.
Kaltlicht ein (auch wenn "Kaltlicht: aus" vorgewählt ist).



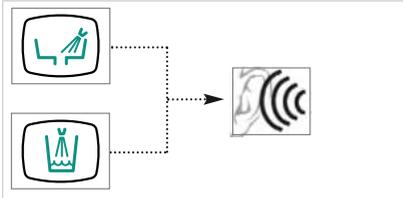
- ▶ Kreuzschalter nach links schieben.
Zustand Kaltlicht ändern: ein/aus

7 Hygiene

7.1 Mundglasfüllung und Schalenspülung

Folgende Einstellungen können verändert werden:

- Zeit für Mundglasfüllung
- Zeit für Schalenspülung



Die Einstellzeiten werden über Drücken der Funktionstasten und Zählen der Signaltöne reguliert. Jeder Signaltone entspricht einer Sekunde.

- ▶ Taste der einzustellenden Hygienefunktion drücken und halten, bis Signaltöne ertönen.
- ▶ Töne zählen und nach Erreichen der gewünschten Zeit Taste loslassen.



Hinweis

Die Einstellung der Zeit kann durch den Techniker gesperrt werden.

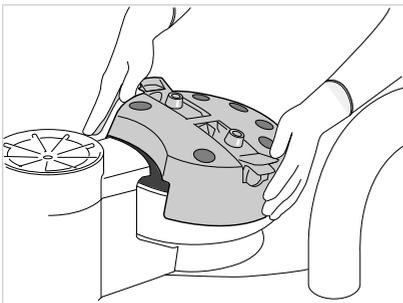
7.2 Spülprogramm



- ▶ Taste „Intensiventkeimung“ kurz drücken.

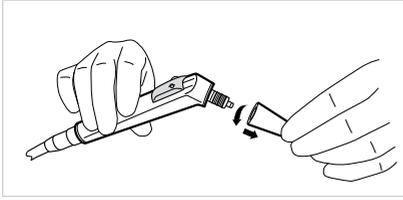
Vorbereitung

- ▶ Entkeimungsaufsatz auf die Porzellanschale aufsetzen bzw. in die Glasschale einsetzen (je nach Ausführung).



Für das Spülprogramm und die Intensiventkeimung müssen die Kanülen der Drei- und Mehrfunktions-spritzen abgenommen werden.

- ▶ Kanüle durch leichte Drehbewegung abnehmen, dabei Spritze an der Griffhülse festhalten.



- ▶ Drei- oder Mehrfunktionsspritzen ohne Kanülen in die Spannelemente des Entkeimungsaufsatzes einlegen. Dabei darauf achten, dass die Taste „W“ (Wasser) der Drei- oder Mehrfunktionsspritzen betätigt ist und keine Luft austritt.
- ▶ Instrumentenschläuche von Arzt- und Assistenzelement in die vorgesehenen Plätze des Entkeimungsaufsatzes aufsetzen.



Hinweis

Sämtliche Wasserregulierungen bei Motor, Instrumenten und Multiflexkupplungen müssen geöffnet sein.

Spüldauer einstellen



- ▶ Taste „Wert verringern“ oder „Wert erhöhen“ drücken, um Spülprogramm 01 oder Spülprogramm 02 auszuwählen.

Der Standardwert für das Spülprogramm 01 beträgt 20 Sekunden pro Instrument.
Der Standardwert für das Spülprogramm 02 beträgt 2:00 Minuten pro Instrument.



- ▶ Fußpedal drücken, um die Zeit für das Spülen der Instrumente und der Drei- oder Mehrfunktionsspritze anzuzeigen zu lassen.



Bei gedrücktem Fußpedal des Fußanlassers kann die Spülzeit für das jeweilige Spülprogramm mit den Tasten „Wert verringern“ und „Wert erhöhen“ von 0:01 bis 4:00 Minuten eingestellt werden.

Das Spülprogramm läuft in vier Schritten ab. Bei Spülprogramm 01 startet der Ablauf mit Schritt 2 und bei Spülprogramm 02 startet der Ablauf mit Schritt 4.

Spülprogramm starten



- ▶ Taste „Intensiventkeimung“ kurz drücken.

Spülprogramm unterbrechen



Mit der Taste „Intensiventkeimung“ kann das Spülprogramm jederzeit abgebrochen werden.
Wird das Gerät aus- und wieder eingeschaltet, bricht das Spülprogramm ebenfalls ab.

7.3 Intensiventkeimung



Bei längeren Standzeiten (> 4 Wochen) muss eine zusätzliche Intensiventkeimung über die Standzeit hinweg durchgeführt werden.

Die Notwendigkeit einer Intensiventkeimung wird bei der Erstinbetriebnahme und nach Standzeiten (Wochenende, Feiertage, Urlaub usw.) automatisch an der oberen Anzeigediode der Taste „Intensiventkeimung“ angezeigt.

Ertönt ein Signalton im 10-Sekunden-Takt und blinkt die untere Anzeigediode der Taste „Intensiventkeimung“, muss das Oxygenal nachgefüllt werden. Ertönt beim Einfüllen ein Signalton (10 Mal jede Sekunde), ist der Behälter voll.



Hinweis

Tritt während der Intensiventkeimung eine Störung am Amalgamabscheider auf, wird der gesamte Ablauf unterbrochen. Die untere Anzeigediode der Taste „HYDROclean“ blinkt.



- ▶ Taste „Intensiventkeimung“ drücken, bis ein Signalton ertönt und die obere Anzeigediode blinkt. Die Displayanzeige wechselt in das Menü der Intensiventkeimung.
- ▶ Vorbereitungen zur Intensiventkeimung durchführen.

Siehe auch: 7.2 Spülprogramm, Seite 21



- ▶ Taste „Intensiventkeimung“ drücken.
Intensiventkeimung wird gestartet und läuft in mehreren Stufen ab. In der Displayanzeige kann der Ablauf verfolgt werden.

Die Intensiventkeimung ist beendet, wenn die Displayanzeige „01 Intensiventkeimung fertig“ erscheint.

- ▶ Alle Instrumente wieder ablegen und Haltevorrichtung abnehmen.

Intensiventkeimung in der Verweilzeit unterbrechen

Damit niemand bis zum vollständigen Ablauf der Intensiventkeimung beim Gerät bleiben muss, kann die Intensiventkeimung in Programmschritt 4 (Verweilzeit, in der die Mikroorganismen durch eine erhöhte Oxygenal-Konzentration abgetötet werden) unterbrochen werden (z. B. am letzten Arbeitstag vor dem Wochenende).

- ▶ Gerät ausschalten, wenn sich die Intensiventkeimung in Programmschritt 4 befindet (Signalton von 4 Sekunden Dauer ertönt).

Beim Einschalten nach Ablauf der 30 Minuten Verweilzeit laufen die restlichen Programmschritte sofort ab.

Wird das Gerät vor Ablauf der 30 Minuten wieder eingeschaltet, läuft erst die Verweilzeit ganz ab, bevor die restlichen Schritte des Intensiventkeimungsprogramms abgearbeitet werden.

Einwirkphase überspringen

Diese Funktion ist notwendig, wenn der bereits gestartete Entkeimungsvorgang begonnen hat und der Einsatz der Behandlungseinheit unbedingt notwendig ist (z. B. bei Notfall, in Kliniken usw.).

Die Intensiventkeimung befindet sich in Schritt 4:



- ▶ Taste „Intensiventkeimung“ und Taste „Hydrocolloid“ gleichzeitig drücken und gedrückt halten.



- ▶ Gleichzeitig Fußpedal am Fußanlasser drücken. Intensiventkeimung schaltet in Schritt 3.7. Der automatische Spülprozess startet.

7.4 Aufbereitung Absaugsystem mit Saugschläuchen

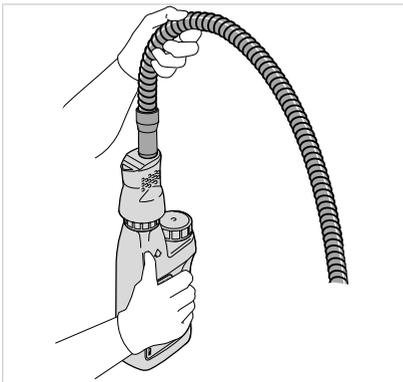


Hinweis

Saugschläuche nach jeder Behandlung reinigen und täglich mit DEKASEPTOL Gel desinfizieren.

Anwendung DEKASEPTOL Gel

- ▶ Einen Becher kaltes Wasser mit jedem Saugschlauch absaugen.
- ▶ Mit aufgesetztem Saughandstück oder von Hand Dosiervorrichtung Dekaseptol für Speichelzieher- schlauch und Spraynebelabsauger jeweils einmal herunterdrücken.
- ▶ DEKASEPTOL Gel (**Mat.-Nr. 1.000.7205**) aus der Dosiervorrichtung absaugen.
- ▶ Einen weiteren Becher kaltes Wasser mit jedem Saugschlauch absaugen.
- ▶ Abschließend eine weitere Dosierung Dekaseptol absaugen und einwirken lassen.
- ▶ Saugschläuche ablegen.



7.5 HYDROclean-Funktion

Folgende Prozesse werden durch HYDROclean ausgelöst:

- Durch Aktivieren der Selektivventile und der Saugmaschine werden die Saugleitungen (vom Filterge- häuse bis zum Abscheidesystem) für 150 Sekunden mit reinem Wasser durchgespült.
- Die Schalenspülung wird mehrmals ein- und ausgeschaltet.

Voraussetzung

Saugschläuche bleiben in der Ablage hängen.



- ▶ Taste „HYDROclean“ drücken. HYDROclean befindet sich im Vorbereitungsschritt.



- ▶ Taste „HYDROclean“ drücken. HYDROclean-Funktion wird gestartet.

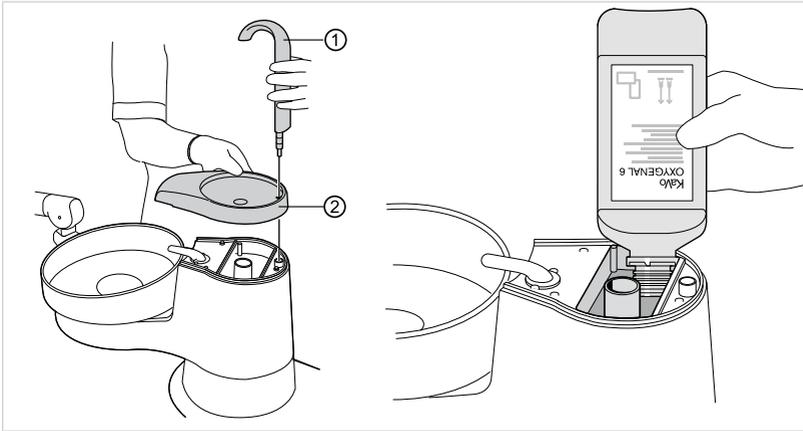
Ablauf ist fertig, wenn die obere Anzeigediode erlischt.



Mit der Taste „HYDROclean“ kann der Vorgang jederzeit abgebrochen werden.

7.6 Oxygenal nachfüllen

Ist der Oxygenalbehälter leer, ertönt ein Signal im 10-Sekundentakt.



- ▶ Mundglasfüller ① und Mundglasauflage ② abnehmen.
- ▶ Oxygenal auffüllen (max. 1 Liter).

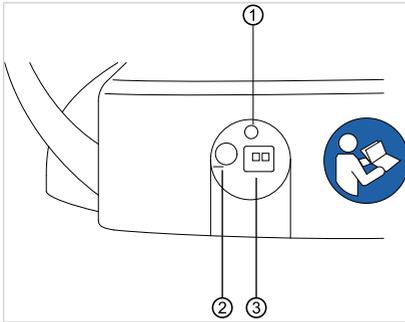


Hinweis

Nicht die mittlere Öffnung befüllen (Abfluss Mundglas).

- ▶ Nachfüllen sofort beenden, sobald Signal im Sekundentakt ertönt (10 Töne). Vorratsbehälter ist voll.
- ▶ Mundglasauflage und Mundglasfüller aufsetzen.

8 Funk-Fußanlasser aufladen



Rückseite Funk-Fußanlasser

| Pos. Nr. | Bezeichnung | Funktion |
|----------|--------------------|---|
| ① | LED-Anzeige | Statusanzeige / Anzeige Ladezustand |
| ② | Ein- / Ausschalter | Ein-/Ausschalter, um bei längerer Nichtbenutzung Tiefentladung zu vermeiden. Grundsätzlich kann der Funk-Fußanlasser immer eingeschaltet bleiben. Bei Transport muss das Gerät ausgeschaltet werden. Das Laden des Akkus ist auch im ausgeschalteten Zustand möglich. |
| ③ | Ladebuchse | Ladebuchse für mitgeliefertes Ladegerät (Mat.-Nr. 1.005.4229). |

| | |
|--|--|
| | ⚠ VORSICHT |
| | <p>Kritischer Ladezustand des Akkus Erreicht der Akku einen kritischen Ladezustand, ertönt bei jedem Betätigen einer Funktionstaste ein Signalton.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Akkus immer zeitnah aufladen! ▶ Um sicher zu gehen, dass der Akku des Funk-Fußanlassers wieder rechtzeitig aufgeladen wird, muss bei der Inbetriebnahme der Behandlungseinheit auf die optischen und akustischen Signale des Funk-Fußanlassers geachtet werden! |



Hinweis

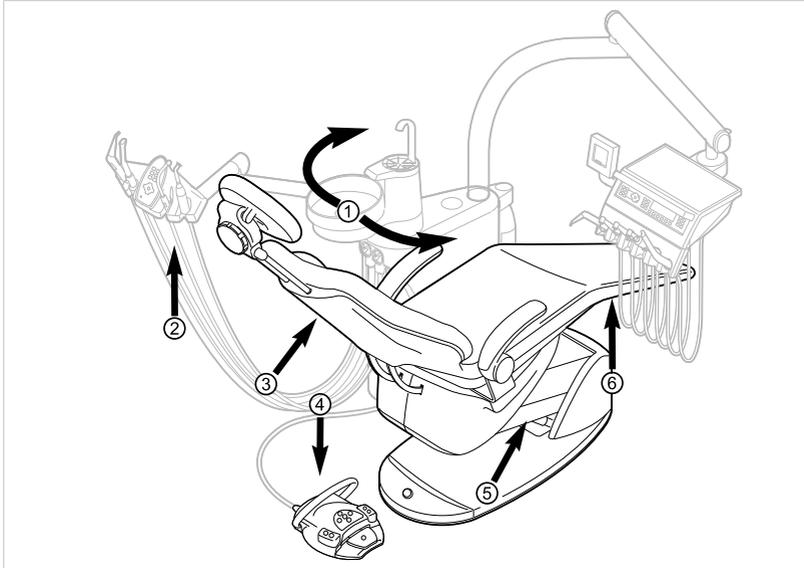
Der Funk-Fußanlasser darf nur mit dem von KaVo mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden.

- ▶ Ladegerät an Funk-Fußanlasser anschließen.

| Restkapazität | Status des Fußanlassers | Statusanzeige / Anzeige Ladezustand | Signalton |
|---------------|--|--|--|
| < 100 % | Ruhezustand Fußanlasser eingeschaltet | blinkt grün (Intervall ca. 2 Sekunden) | - |
| | Aktive Betätigung | blinkt grün (Intervall ca. 200 Millisekunden) | - |
| < 30 % | Ruhezustand Fußanlasser eingeschaltet | blinkt gelb (Intervall ca. 2 Sekunden) | Einmal kurzer Signalton bei Betätigung einer Taste. |
| | Aktive Betätigung | blinkt gelb (Intervall ca. 200 Millisekunden) | Einmal kurzer Signalton bei Betätigung einer Taste. |
| < 10 % | Ruhezustand Fußanlasser eingeschaltet | blinkt gelb (Intervall ca. 2 Sekunden) | Zweimal kurzer Signalton bei Betätigung einer Taste. |
| | Aktive Betätigung | blinkt gelb (Intervall ca. 200 Millisekunden) | Zweimal kurzer Signalton bei Betätigung einer Taste. |

9 Warnmeldungen

9.1 Sicherheitsabschaltung



| Pos-Nr. | Betätigte Sicherheitsabschaltung | LED am Assistenzelement | LED am Arztelement |
|---------|--|-------------------------|--------------------|
| ① | Patiententeil über Patientenstuhl geschwenkt | | |
| ② | Assistenzelement | | |
| ③ | Rückenlehne | | |
| ④ | Bügel am Fußanlasser | | |
| ⑤ | Unterseite Stuhlparallelogramm | | |
| ⑥ | Sitzbank | | |

- Um eine betätigte Sicherheitsabschaltung zu deaktivieren, Auslöser aus Bewegungsbereich des Stuhls entfernen.

9.2 Weitere Warnmeldungen

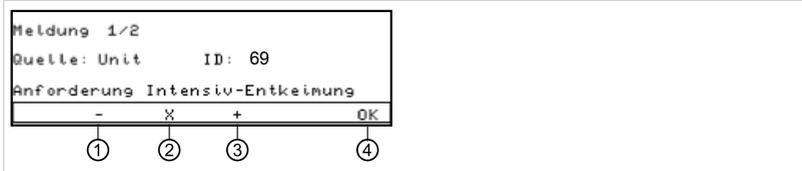
| Störung | Ursache | Behebung |
|---|---|---|
| Signalton ertönt alle zehn Sekunden und LED "Intensiventkeimung" (grün) blinkt. | Oxygenalbehälter ist leer. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Oxygenalbehälter auffüllen. Siehe auch: Pflegeanweisung |
| Signalton ertönt zehn Mal. | Oxygenalbehälter überfüllt. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Oxygenalbehälter nicht mehr auffüllen. |
| Melodie ertönt. | Amalgamabscheider CAS1 ist 95 % voll. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Amalgambehälter tauschen. |
| | Amalgamabscheider CAS1 ist defekt. | Siehe auch: Gebrauchsanweisung CAS 1 oder <ul style="list-style-type: none"> ▶ Service-Techniker hinzuziehen. |
| LED an Taste "HYDROclean" (rot) blinkt. | Störung im Amalgamabscheider. | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Techniker hinzuziehen. ▶ Warnhinweis auf Amalgamabscheider beachten. Siehe auch: Bedienungsanweisung des Amalgamabscheiders |
| | Notabschaltung des Schaleneventils (nur bei eingebauter externer Absaugung) | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Techniker hinzuziehen. |

10 Fehlermeldungen im MEMOdent-Menü

Liegt eine Statusmeldung vor, wird im Standby-Menü an der Auswahltaste „S2“ ① ein Ausrufezeichen angezeigt.



- Auswahltaste „S2“ ① drücken, um Statusmeldungen anzuzeigen.



- Auswahltasten für „+“ ③ und „-“ ① drücken, um zwischen mehreren Statusmeldungen zu wechseln.
- Auswahltaste „X“ ② drücken, um angezeigte Statusmeldung zu löschen.
- Auswahltaste „OK“ ④ drücken, um die Anzeige der Statusmeldungen zu verlassen.

Fehlermeldungen in der Statusanzeige

| Störung | Ursache | Behebung |
|---------------------------|--|--|
| Anzeige im Display: ID 56 | Batterie Funk-Fußanlasser ist leer. | ► Akku laden. |
| Anzeige im Display: ID 64 | Wasser ist abgedreht. | ► Wasser andrehen. |
| | Wasserwerk ist stark undicht. Störung am Wasserwerk | ► Techniker hinzuziehen. |
| Anzeige im Display: ID 65 | Schalenabsaugung Sicherheits-schalter wurde erreicht. | ► Externe Absaugung einschalten. ► Schalenventil prüfen und ggf. reinigen. |
| Anzeige im Display: ID 66 | Störung im Amalgamabscheider | ► Störung beseitigen. Siehe auch: Gebrauchsanweisung Amalgamabscheider |
| Anzeige im Display: ID 67 | Oxygenalbehälter ist leer. | ► Oxygenalbehälter auffüllen. Siehe auch: Pflegeanweisung |
| Anzeige im Display: ID 68 | Anforderung Service | ► Service durchführen lassen. ► Techniker hinzuziehen. |
| Anzeige im Display: ID 69 | Inteniventkeimung muss durchgeführt werden. | ► Inteniventkeimung durchführen. Siehe auch: Pflegeanweisung |
| Anzeige im Display: ID XX | Fehler ist in diesem Kapitel nicht beschrieben. | ► Techniker hinzuziehen. |

